



Kreiswahlprogramm 2019

der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

im Landkreis Bautzen

Seit der Kreisreform vor 10 Jahren haben die Menschen im Landkreis Bautzen, der der flächengrößte Landkreis in Sachsen ist, strukturelle Veränderungen mit teilweise tiefen Einschnitten bewältigen müssen. Doch es gab auch viele positive Entwicklungen.

So wurden infrastrukturelle Verbesserungen umgesetzt, neue innovative Arbeitsplätze geschaffen, attraktive Wohngebiete gebaut und die landkreiseigenen Schulen bieten bei voller Auslastung gute Lernbedingungen.

Die SPD im Landkreis Bautzen stellt mit diesem Programm ihre konkreten Forderungen, Ideen und Vorschläge für die weitere Entwicklung im Landkreis zur Diskussion.

Arbeit und Wirtschaft - Dźěło a hospodarstwo

Die Region ist durch klein- und mittelständische Unternehmen geprägt. Den überwiegenden Teil der Arbeitsplätze findet man in Unternehmen mit bis zu 20 Beschäftigten. Familienähnliche Unternehmensstrukturen machen einerseits unabhängiger von konjunkturellen Schwankungen, andererseits fehlt oft die nötige Effizienz, um Innovation und Weiterbildung zu finanzieren. Wo klassische Dienstleistungen dominieren, sind gewerkschaftliche und tarifliche Bindung nur marginal vorhanden. Die SPD im Landkreis Bautzen stellt folgende Forderungen zur Diskussion:

- öffentliche Vergabe von Aufträgen nur an Unternehmen mit Tarifbindung
- Förderung von Unternehmensverbänden zur Aus- und Weiterbildung
- Förderung von Kompetenzclustern, Start-Ups der Robotik und Internet der Dinge an unseren Technologie- und Gründerzentren im Landkreis Bautzen
- enge Zusammenarbeit der Kompetenzcluster mit Schulen, der Berufsakademie Bautzen zur frühzeitigen Bildungsorientierung unserer Schülerinnen und Schüler für berufliche Möglichkeiten im Landkreis Bautzen

Sicherheit - Wěstota

Eine ungenügende Ausstattung der Sicherheits- und Rettungskräfte führt zur Minderung der Lebensqualität in der Region.

Die SPD im Landkreis Bautzen stellt hier folgende Forderungen zur Diskussion:

- Einwirken der Landkreisverwaltung auf die Landesebene zur besseren personellen und technischen Ausstattung der Polizeidienststellen im Landkreis und mit eingeschlossen die Bereiche Feuerwehr, Rettungsdienste und weitere Blaulichtdienstleister (z. B. THW)
- Ausweitung der präventiven Zusammenarbeit von Sicherheitsbehörden mit Schulen, Jugendeinrichtungen und Vereinen
- sichtbare und flächendeckende Ausweitung der Streifentätigkeit im gesamten Landkreis

Leben und Versorgung im ländlichen Raum - Žiwjenje a zastaranje we wjesnym rumje

„5G an jeder Milchkanne“ ist für die SPD nicht nur ein Wahlspruch. Die Bedeutung der digitalen Infrastruktur steigt stetig. Ein zielgerichteter Ausbau auch und gerade im ländlichen Raum ist existenziell für Unternehmen, allgemeine Bildungseinrichtungen und private Haushalte.

Die hausärztliche Grundversorgung ist im gesamten Landkreis sicherzustellen. Die SPD im Landkreis Butzen stellt folgende Forderungen zur Diskussion:

- die finanzielle Sicherheit der kreiseigenen Kliniken muss weiterhin gegeben sein
- um die Niederlassung von Ärzten im Landkreis zu unterstützen, soll ein revolvingender Fonds in Höhe von 500.000 EUR ab 2021 in den neuen Doppelhaushalt eingestellt werden
- die Kreisverwaltung soll die Einführung von Sozialtarifen bzw. das Vorhalten von Sozialmengen (Strom, Wasser) für Geringverdiener und sozial Benachteiligte unterstützen

Bildung und Familie - Kubłanje a swójba

Gute Bildung ist ein Garant für Fortschritt und Entwicklung. Die Familie ist die Basis unserer Gesellschaft. Beides so optimal wie möglich zu fördern und fit für die Zukunft zu machen, ist der Anspruch der SPD. Die SPD im Landkreis Bautzen stellt folgende Forderungen zur Diskussion:

- Modifizierung des Schulnetzplanes, der sowohl die regionalen Besonderheiten und Bedarfe berücksichtigt, als auch die Gleichbehandlung von öffentlichen und freien Trägern gewährleistet
- jedes Kind im Landkreis muss die Möglichkeit haben, am Schul-Schwimmsport teilnehmen zu können

- Einführung einer Familien-Card für öffentliche Einrichtungen (Nachlässe, bevorzugte Behandlung etc.)
- wir unterstützen den Volksantrag des Bündnisses „Gemeinschaftsschule in Sachsen – länger gemeinsam lernen“, damit Kinder länger in ihren Klassenverbänden lernen und ihre Persönlichkeiten entwickeln können
- Schaffen von guten Bedingungen für die Einrichtung von Zweigstellen von Hochschulen (z.B. TU Dresden oder BTU Cottbus im Bereich Medizin, Elektronik, Robotik, Maschinenbau etc.) im Landkreis Bautzen
- Förderung von kostenfreien Mahlzeiten in Kitas und Schulen
- Unterstützung von Unternehmen bei der Schaffung von betrieblichen Kita- und Hortplätzen

Natur, Umwelt, Verkehr - Příroda, wobswět, wobchad

Der ÖPNV im Landkreis muss attraktiver werden. Umständliche Verbindungen, gar weiße Flecke, machen die Nutzung von Bus und Bahn unpraktisch und schwer berechenbar. Ein durchgetakteter Pendelverkehr zwischen Ballungszentren und dem ländlichen Raum ist unerlässlich. Die SPD im Landkreis Bautzen stellt folgende Forderungen zur Diskussion:

- Schaffung eines einheitlichen Verbundtarifes im Landkreis Bautzen
- Einführung des Bildungstickets
- Unterstützung des Konzeptes zum Ausbau von Radwegen im gesamten Landkreis und bevorzugt im Seenland bei optimaler Ausschilderung

Gemeinschaft fördern, Demokratie leben - Zhromadźenstwo spěchować, demokratisce žiwy być

Stabilität und das Bewahren kultureller Besonderheiten ist für die Menschen im ländlichen Raum besonders wichtig. Doch auch hier sind globale Veränderungen spürbar. Die damit verbundenen Herausforderungen werden, wenn auch nicht konfliktfrei, gemeinsam bewältigt. Menschen aus anderen Kulturkreisen setzen andere Nuancen und eröffnen uns neue Sichtweisen auf gesellschaftliche Perspektiven. Manchen machen Veränderungen Angst, manche nutzen diese Verunsicherung, um Hass zu schüren. Wir setzen auf Fakten und gehen optimistisch in die Zukunft. Unser Ansatz ist es, die Traditionen zu bewahren und sich trotzdem nicht dem Zeitgeist der Welt zu verschließen. Die SPD im Landkreis Bautzen stellt folgende Forderungen zur Diskussion:

- Entwicklung von Gesprächs- und Beteiligungsformaten für mehr Mitbestimmung und Förderung des Zusammenhaltes
- mehr Selbstbestimmung für das Volk der Sorben und Wenden zur Erhaltung und Weiterentwicklung ihrer Identität, Sprache und Kultur
- gleichberechtigte Zusammenarbeit der Kreisverwaltung mit der Domowina und dem Serbski Sejm

- Einrichtung eines „Bürgerhaushaltes“ von mindestens 250.000 EUR im Doppelhaushalt ab 2021 zur Förderung von Möglichkeiten der direkten Mitbestimmung

Klimaschutz und Energie - Klima škit a energija

Niemand kann uns die Verantwortung für den Klimaschutz abnehmen. So entscheiden wir jetzt und heute, wie die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder aussehen wird. Unser Landkreis steht vor einer besonderen Herausforderung. Ein populistisches Ausspielen von Klimaschutz gegen den Erhalt von Arbeitsplätzen lehnen wir kategorisch ab. Wir stehen für pragmatische Politik, die die Menschen im Mittelpunkt hat und unterstützen die Pläne der Kommission Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung. Wir erwarten, dass die Vorschläge schnell in geltendem Recht verbindlich gemacht werden.

Der Strukturwandel ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe mit ungeahnten Ausmaßen. Viele Entscheidungen werden auf Landes- oder Bundesebene getroffen. Damit der Wandel ein Erfolg wird, müssen alle relevanten Kräfte im Landkreis gebündelt und die Bürgerinnen und Bürger partizipativ in Entscheidungen eingebunden werden. Jede künftige politische Maßnahme muss unter der Prämisse Energie, Arbeit und Klima betrachtet werden. Wir tragen gemeinsam Verantwortung, dass es eine lebenswerte Zukunft für unsere Region mit guten Lebens- und Arbeitsbedingungen gibt.

Es ist dein Land! Es ist dein Landkreis!

Ihre SPD - Kandidaten in den Wahlkreisen des Landkreises:

Wahlkreis 1 – Großharthau, Frankenthal, Rammenau, Bischofswerda, Burkau, Demitz-Thumitz, Schmölln-Putzkau:

- Jens Krauße, Dr. Stephan - Markus Helbig, Sven Urban, Hans Volker Hoffmann, Günter Böhme, Danilo Heinze, Aniko Heinze, Armin Groh

Wahlkreis 2 – Doberschau–Gaußig, Neukirch/Lausitz, Steinigtwolmsdorf, Sohland a.d. Spree, Wilthen:

- Uwe Eckhardt, Karl-Heinz Biesold, Tilmann Schwenke, Ute Eckhardt

Wahlkreis 3 – Schirgiswalde-Kirschau, Großpostwitz/OL, Obergurig, Cunewalde, Kubschütz, Hochkirch:

- Hagen Ebert, Anja Hennersdorf, Martin Helbig, Heiko Hennersdorf

Wahlkreis 4 – Göda, Bautzen West - Stadtteile der Stadt Bautzen: Gesundbrunnen, Burk, Teichnitz, Lubachau, Kleinwelka, Kleinseidau, Großwelka, Temritz, Salzenforst, Bloaschütz, Bolbritz, Döberitz, Löschau, Oberuhna, Schmochtitz, Stiebitz, Westvorstadt und Innenstadt:

- Roland Fleischer, Andrea Spee-Keller, Eckart Riechmann, Andreas Heinrich

Wahlkreis 5 – Bautzen Ost - Stadtteile der Stadt Bautzen: Südvorstadt, Oberkaina, Nordosting, Ostvorstadt, Auritz, Nadelwitz und Niederkaina:

- Alexander Ahrens, Astrid Riechmann, Martin Hottinger, Eckehard Krempel

Wahlkreis 6 – Malschwitz, Weißenberg, Großdubrau, Radibor, Neschwitz, Puschwitz, Königswartha:

- Tomasz Nawka, Thomas Zavadil

Wahlkreis 7: Stadt Radeberg und Arnsdorf:

- Gerhard Lemm, Roswitha Ohl, Sören Ohl, Cordula Heß, Jürgen Wähnert, Solveig Schnabel

Wahlkreis 8 – Stadt Großröhrsdorf, Stadt Pulsnitz, Großnaundorf, Lichtenberg, Steina, Ohorn:

- André Dubiel-Umlauf, Andrea Reiter, Jörg Gräfe, Torsten Jahn, Brigitte Sontopski, Falko Liese, Thomas Schöne

Wahlkreis 9:Stadt Königsbrück, Neukirch, Laußnitz, Ottendorf-Okrilla, Wachau:

- Jürgen Lommatzsch, Burkhard Sembdner

Wahlkreis 10 – Bernsdorf - Lauta - Oßling – Schwepnitz:

- Kevin Stanulla, Andy Ziller

Wahlkreis 11 – Stadt Kamenz, Schönteichen und Haselbachtal:

- Kathrin Michel, Konrad Skatula, Giso Müller

Wahlkreis 12 – Crostwitz, Nebelschütz, Panschwitz-Kuckau, Räckelwitz, Rabitz-Rosenthal, Stadt Elstra, Lohsa, Stadt Wittichenau:

- Erika Bulang

Wahlkreis 13 – Elsterheide - Stadtteile der Stadt Hoyerswerda - innere Altstadt - Bröthen/Michalken - Schwarzkollm:

- Günter Jahnel, Erfried Manka

Wahlkreis 14 – Spreetal - Stadtteile der Stadt Hoyerswerda WK III bis WK X - Kühnicht - Zeißig - Knappenrode:

- Thomas Delling, Jan Kregelin

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Kreisverband Bautzen, Vorsitzender: Kevin Stanulla
Geschäftsführer: Klaus Hirschnitz, Könneritzstraße 3, 01067 Dresden,
Telefon: +49 351 8032051, Email: klaus.hirschnitz@spd.de
www.spd-lausitz.de